

Aller guten Ding sind drei

Zum Auftakt des diesjährigen Volley-Apéros zeigten die KidsVolley-Truppe und die U13- bis U19-Teams ihr Können bei einem internen Turnier. Den zahlreich erschienenen Eltern und Geschwistern gefiel, was sie zu sehen bekamen – entsprechend feuerten sie die Jüngsten des Vereins mit viel Applaus und lobenden Worten an. In der lockeren Atmosphäre verging die Zeit wie im Flug und nur die Aussicht auf ein leckeres Zmittag konnte die Kinder vom Spielfeld weglocken. Ihren Heisshunger durften die 35 Kids mit einem feinen Hotdog stillen. Danach versammelten sich alle zur Rangverkündigung, bei der sich jedes Kind eine Belohnung aussuchen durfte.

Endlich ein Sieg

Nachdem sich die meisten Kids ins Wochenende verabschiedet hatten und das Netz auf Herrenhöhe eingestellt worden war, traten die Trienger Drittligisten zum Derby gegen den VBC Sursee an. Für diesen Anlass verstärkte sich Triengen zusätzlich mit einem Coach. Den ersten Satz gewannen die Trienger mit 25:18, da Sursee am Anfang mehr Fehler machte. Im zweiten Satz konnte sich das Heimteam steigern und gewann mit 25:13. Der dritte Satz war ausgeglichener und endete mit 25:22 für Triengen. Der erste 3:0-Sieg ist nun Tatsache. Die Verlierer nahmen es nicht allzu schwer und genossen zusammen mit den Triengern den feinen Apéro.

Cup-Niederlage mehr als wettgemacht

Nur drei Tage zuvor waren die 4.-Liga-Damen an Steinhausen gescheitert und mit 1:3 aus dem Cup ausgeschieden. Nun stand das Meisterschaftsspiel gegen den VBC Schüpfheim auf dem Programm. Nach den letzten Feinschliffen im Training am Abend zuvor war für das Team klar, dass es siegen wollte. Und genau so kam es dann auch. Die Triengerinnen zeigten anlässlich des Apéros ihr Können und liessen den Gegnerinnen aus dem Entlebuch keine Chance. Das Damen-1-Team des VBC Triengen gewann klar in drei Sätzen mit 25:15, 25:16 und 25:19.

Trotz Druck souverän gewonnen

Zum krönenden Abschluss des Volleyball-Apéros trat das Trienger Juniorinnenteam gegen Schüpfheim an. Nach den 3:0-Siegen der Herren- und Damenmannschaft wussten die Juniorinnen nun genau, was zu tun war.

Im ersten Satz musste das Trienger Team ein bisschen kämpfen, konnte aber trotzdem mit 25:20 gewinnen. Einiges besser lief der zweite Satz, den das Heimteam mit 25:18 gewann. Dank der guten Stimmung – sowohl beim Publikum als auch auf dem Feld – ging auch im dritten Satz die Taktik der Triengerinnen auf und bescherte ihnen mit 25:15 erneut einen Satzgewinn und somit den herbeigesehnten 3:0-Sieg.

Text: VBC Triengen